

KrisenGlossar Europäische Union

Länder, Institutionen, ein Krisen-ABC und Alternativen
AttacBasisTexte 55

128 Seiten | **Erscheinungstermin unbestimmt | im Warenkorb vorbestellen**
| EUR 9.00
ISBN 978-3-89965-545-2



Kurztext: Wie stehen die Länder der EU heute da? Welche Institutionen prägen die EU? Sind sie in der Lage, zukünftige Krisenzuspitzungen und ihre Folgen abzumildern. Und die vielen neuen Begriffe, die die Krise ins Alltagsleben gebracht hat: Bankenhaftung, Eurobonds, Troika, EMS, IWF, Transaktionssteuer... Gibt es zu den dahinter stehenden Konzepten Alternativen?

Der Krisenmodus, in den die Finanzkrise von 2007/2008 auch die Europäische Union gestürzt hatte, wirkt in allen Mitgliedsländern nach. Fakt ist, dass die Politik nicht in der Lage ist, die Nachhaltigkeit von ihr ergriffener Maßnahmen zur Vermeidung von zukünftigen Krisen zu erklären. So ist es kein Wunder, dass viele Menschen bis heute nicht verstehen, was da eigentlich passiert ist und passiert.

Und auch unter den Akteuren, die sich gegen die Herrschaft der Finanzmärkte wehren, besteht nicht immer Klarheit über Ursachen und Zusammenhänge der verschiedenen Krisenaspekte.

Dieser AttacBasisText (ursprünglich angekündigt als »Glossar zur Eurokrise«, AttacBasisTexte 42) liefert einen Überblick über Struktur und Institutionen der Europäischen Union, ihrer Mitgliedsländer und ihrer Krisendynamiken. Er macht Zusammenhänge deutlich und ist dabei behilflich, all die Begriffe zu verstehen, die seit Beginn der Krise durch die Gazetten gejagt werden. Schließlich zeigt er, dass es zu den harten oder moderaten Austeritätsprogrammen, die die Situation für große Teile der Bevölkerung verschlechtert haben, machbare Alternativen gibt.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/hc/buecher/detail/artikel/krisenglossar-europaeische-union/>